

PM: EBC Hochschule startet dynamisch in das Jahr des Pferdes

Senatorin Dr. Stapelfeldt und Generalkonsul von China, Yang Huiqun, begrüßen beim traditionellen chinesischen Neujahrsempfang den Tatendrang der Hochschule

Am Dienstag, den 4. Februar kamen rund 100 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Lehre und Forschung, um mit der EBC Hochschule den sechsten traditionellen Neujahrsempfang zu feiern. Neben der Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt richtete auch der Generalkonsul von China, Yang Huiqun, sein Grußwort an die Hochschule. 2014, nach chinesischem Kalender das Jahr des Pferdes, steht im Zeichen von Dynamik und Tatendrang, durch welche neue Projekte der EBC Hochschule zum Erfolg geführt werden sollen.

Was haben Helmut Schmidt, Helmut Kohl und Angela Merkel neben ihrem Kanzleramt gemeinsam? „Sie sind alle drei im Jahr des Pferdes geboren – 1918, 1930 und 1954“, erklärte Frank Seidensticker, Vorsitzender des Kuratoriums der EBC Hochschule, den staunenden Gästen. Dass dieses Jahr wieder im Zeichen des Pferdes steht, kann somit viel Positives für die Entwicklung der EBC Hochschule bedeuten. Dynamik ist eine gute Eigenschaft des Holzpferdes, welche ebenfalls auf die EBC Hochschule zutrifft. „Sie haben sich für dieses Jahr viel vorgenommen“, bewunderte Dr. Dorothee Stapelfeldt, zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft und Forschung der Freien und Hansestadt Hamburg, die Vorhaben der EBC Hochschule im Jahr 2014. Neue Studienprogramme sollen in den Markt eingeführt werden, die Akkreditierung steht an und auch personell verstärkt sich die Hochschule, welche ihre Ursprünge im Jahr 1934 als Dolmetscherschule hat und seit 2008 staatlich anerkannte Bachelorabschlüsse im betriebswirtschaftlichen Bereich anbietet.

Hochschulen sollen ihre Studierenden gut auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes vorbereiten und ihr politisches und gesellschaftliches Denken und Handeln fördern; ein wichtiger Aspekt, der sich auch im Leitbild der EBC Hochschule wiederfindet. Dr. Stapelfeldt betonte einen der Grundsätze der EBC Hochschule, „Persönlichkeit durch Bildung“, welcher zeigt, dass Studierende während des Studiums mehr als nur Fachwissen vermittelt bekommen. Silvia Semidei, Geschäftsführerin der Euro-Schulen-Organisation und der dazugehörigen EBC Hochschule, griff diesen Aspekt am Abend ebenfalls auf. Persönlichkeit durch Bildung sei sehr wichtig für junge Menschen. Kommunizieren, lehren und lernen werde sich durch die enorme Geschwindigkeit der heutigen Zeit verändern; es gilt, die zukünftigen Fach- und Führungskräfte darauf einzustellen und auszubilden. Aus diesem Grund befindet sich die EBC Hochschule in einer stetigen Bewegung und Entwicklung, um ihre Studierenden bestens auf die Anforderungen der Wirtschaft vorzubereiten.

„Besonders das Auslandssemester und die Praktika waren für uns besonders wichtige Erfahrungen während des Studiums, die unsere Persönlichkeit geprägt haben und durch die wir gereift sind“, bestätigten Jessica Böhlke und Pierre Gröning, Studierende im sechsten Semester an der EBC Hochschule.

Dynamik – sicherlich das Stichwort des Abends und prägend für die Vorhaben der EBC Hochschule im noch jungen Jahr 2014. Den Ausgleich zur Dynamik schafften während der Neujahrsveranstaltung chinesische Nachwuchskünstler, die mit klassischen Stücken und Gesang für die musikalische Untermalung des Abends sorgten.

Hintergrund:

Seit Jahren besteht eine gute und besondere Beziehung der EBC Hochschule zu China. Diese wird gestützt durch die international ausgerichteten Studiengänge „International Business Management“ und „Tourism & Event Management“ mit dem möglichen Schwerpunkt China sowie die enge Kooperation mit der Shanghai University. Die Wertschätzung dieser Verbindung wird durch die Ausrichtung des Neujahrsempfangs nach dem chinesischen Kalender verdeutlicht.

Über die EBC Hochschule:

Die EBC Hochschule ist eine private Hochschule mit den Standorten Hamburg, Berlin, Düsseldorf und Stuttgart und bietet wirtschafts-wissenschaftliche Studiengänge mit hohem Sprach- und Praxisanteil. Kurze Studienzeiten, Fremdsprachen, integrierte Praktika und Auslandssemester führen zu internationalen und staatlich anerkannten Abschlüssen, die die idealen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Berufsstart schaffen. Mehr Informationen unter www.ebc-hochschule.de.



Dr. Dorothee Stapelfeldt begrüßt den Tatendrang der EBC Hochschule.



v.l.n.r.: Präsident Dr. Uwe Eisermann, Claudia Panke (Kuratorium), Dekan Prof. Dr. Lothar Bildat, Kanzler Johann Stooß, Hans-Hellmuth Retzlaff-Schröder, Holger Prüßner, Bernd Reinert (alle Kuratorium), ESO-Geschäftsführerin Silvia Semidei, zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Wissenschaft und Forschung der Freien und Hansestadt Hamburg Dr. Dorothee Stapelfeldt, Vorsitzender des Kuratoriums Frank Seidensticker.